



Vertragsurkunde für Planereinzelleistungen

Version ASTRA / Juni 2018

Projektbezeichnung:	N01/46,48 UPlaNS Effretikon – Ohringen
Projektkurzbezeichnung:	N01/46,48
Projektnummer:	080427
Teilprojekt:	Bauherrenvermessung
Projektleiter Bauherr:	...
Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
Klassifizierung in BÖB/VöB:	Dienstleistungsauftrag
Vertragsnummer:	...
Erstelldatum:	...

Vergütung netto, ohne MWST	CHF 0.00
-----------------------------------	-----------------

abgeschlossen zwischen der
handelnd durch

Schweizerischen Eidgenossenschaft
Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Filiale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
Auftraggeber

nachstehend bezeichnet mit

und

der Firma

...

mit Sitz

...

MWST-/UID-Nr.

...

nachstehend bezeichnet mit

Beauftragter

1 Vertragsgegenstand

1.1 Projektdefinition

Die Nationalstrassenabschnitte N01/46 und 48 zwischen Effretikon und Winterthur Ohringen wurden Ende der 1960er- resp. Anfang der 1970er-Jahre realisiert. Am Trasse und an den Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen sind seit dem Bau keine grösseren Instandsetzungen erfolgt. Ziel des vorliegenden UPlaNS Effretikon – Ohringen ist es, den Betrieb des Nationalstrassenabschnitts mit den notwendigen Instandsetzungsmassnahmen bis zum umfassenden UPlaNS 2035 sicherzustellen. Zudem sollen alle Einrichtungen zur Inbetriebnahme einer Pannestreifenumnutzung (PUN) ausgeführt werden. Die Bauarbeiten finden von Mitte 2019 bis Ende 2022 statt.

An den Kunstbauten (Brücken, Viadukte, Unterführungen und Überführungen) sind Sanierungs- und Verstärkungsmassnahmen erforderlich. Der Deckbelag und teilweise die Binderschichten der Fahrbahn werden ersetzt. Im Weiteren wird mit den Anpassungen an den Markierungen die Entflechtung des Verkehrs sowie eine Optimierung der Verkehrsführung umgesetzt. Die in die Jahre gekommene Betriebs- und Sicherheitsausrüstung wird ersetzt und ein neues Verkehrsmanagementsystem für die PUN sowie die Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnung in Betrieb genommen. Insgesamt werden im Rahmen der Instandsetzung 48 neue begehbare Signalportale erstellt, an welchen die Signalisation befestigt wird.

1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projektes

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten gemäss diesem Vertrag und seinen Bestandteilen folgende Leistungen:

Bauherrenvermessung. Leistungsumfang gemäss Projekt- und Leistungsbeschreibung vom 11.02.2019.

2 Vertragsbestandteile und Rangfolge bei Widersprüchen

2.1 Liste der Vertragsbestandteile

Integrierte Bestandteile des Vertrages sind entsprechend ihrer Bedeutung in nachstehender Rangfolge:

2.1.1 Die vorliegende Vertragsurkunde

2.1.2 Projekt- und Leistungsbeschreibung, dat. 11.02.2019.

2.1.3 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2015

2.1.4 Weitere Vertragsbestandteile

2.1.4.1 Das Angebot des Beauftragten vom ...

2.1.5 Technische Regeln der Baukunde. Insbesondere die Richtlinien, Weisungen, Fachhandbücher des ASTRA (www.astra.admin.ch/Standards, Forschung, Sicherheit)

2.2 Rangfolge bei Widersprüchen

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die vorgenannte Rangfolge für den Vorrang massgeblich. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beauftragten sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten gelten nur dann, wenn sie in Ziffer 10 (Besondere Vereinbarungen) aufgeführt sind.

3 Leistungsbeschreibung

Die Leistungen der Bauherrenvermessung umfassen die Vorarbeiten im 2019 und die Hauptarbeiten 2020 bis 2022 und beinhalten im Wesentlichen das Einmessen von neuen Bauteilen, die Aufnahme der neuen Fahrbahn und der zugehörigen Elemente sowie die Auswertung und Dokumentation. Vorab ist gegebenenfalls das bestehende Fixpunktnetz partiell zu ergänzen oder zerstörte oder nicht auffindbare Punkte zu ersetzen.

Die Vermessungsgrundlagen sind den Projektbeteiligten, den Bauunternehmungen und der Bauherrschaft in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen.

4 Vergütung

4.1 Vergütung

4.1.1 Es wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom

Honorar inkl. Zuschläge und Nebenkosten:	CHF	
Bauherrenoption:	CHF	
Offerierte Vergütung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten	CHF	0.00
./.. Rabatt 0,00 %	CHF	0.00
Vereinbarte Vergütung netto	CHF	0.00
MWST zum Satz von 7.7%	CHF	0.00
Total Vergütung inkl. MWST	CHF	0.00

Dieser Betrag wird der Teuerung gemäss Ziffer 4.3 angepasst.

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 9.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

4.2 Nebenkosten

Nebenkosten sind in die Stundenansätze einzurechnen.

4.3 Teuerungsanpassung

Preisänderungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen» berechnet.

4.4 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen

4.4.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen:

Die aufgeführten Leistungen gelten als abschliessend definiert. Soweit sich in der Vertragsabwicklung erweist, dass Leistungen näher zu definieren sind, bestimmt der Auftraggeber diese Leistungen.

4.4.2 Vergütungsregelung:

Die Vergütung für allfällige nach Vertragsabschluss definierte Leistungen sind einvernehmlich vor Beginn der Arbeiten zu vereinbaren. Grundlage für die Berechnung der Vergütung bildet Ziffer 4.1. Ohne schriftliche Bestätigung des Auftraggebers entfällt der Anspruch auf Vergütung.

5 Finanzielle Modalitäten

5.1 Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind zusammen mit dem ausgefüllten Rechnungsdeckblatt in einfacher Ausführung an die nachstehende Adresse einzureichen:

An die Bauherrenunterstützung.

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

5.2 Zahlungsfristen

Ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 45 Tagen seit ordnungsgemäsem Eingang der Rechnung.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziffer 9.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2015.

6 Fristen und Termine

Frist / Termin	Tätigkeit
01.06.2019	Beginn des Vertrags
30.06.2023	Ende des Vertrags

7 Ansprechstellen

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

Auf der Seite Auftraggeber

Name	...
Firma	Bundesamt für Strassen ASTRA
Adresse	Abteilung Strasseninfrastruktur Ost, Filiale Winterthur, Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
Telefon	...
Fax	...
E-Mail	...

Auf der Seite Beauftragter

Name	...
Firma	...
Adresse	...
Telefon	...
Fax	...
E-Mail	...

Ändern eine Ansprechstelle oder deren Kontaktdetails, erfolgt umgehend eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei.

8 Versicherungen

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff. OR) erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Pauschal für Personen-, Sach- und Folgeschäden	CHF	10'000'000.00
Sonstige Schäden:		
Bautenschäden	CHF	5'000'000.00
Versicherungsgesellschaft:	...	
Policen-Nr.:	...	
Selbstbehalt pro Schadenereignis (max. 20% der Versicherungssumme)	CHF	

9 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Integrität

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit einzuhalten.

Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.

Der Beauftragte versichert zudem, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

10 Inkrafttreten

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft.

11 Vertragsänderungen

Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus anderen Gründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht, SR 0.221.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

13 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

14 Unterschriften

Ort und Datum:

Bundesamt für Strassen

...
...

...
...

Ort und Datum:

...

...
...

Beilagen

Rechnungsdeckblatt